

Bürgermeister Dr. Martin Mertens: „40-Prozent erreicht! – Digitale Zukunft hält Einzug in Rommerskirchens Norden.“

Rommerskirchen „Das ist ein großartiger Erfolg für unser modernes Rommerskirchen.“, so Bürgermeister Dr. Martin Mertens. In Ramrath, Villau, Hoeningen, Widdeshoven, Evinghoven, Oekoven, Ueckinghoven und Deelen wird die Firma Deutsche Glasfaser Glasfaserleitungen bis in die einzelnen Haushalte hinein verlegen.

„Hiermit wird ein zentraler Grundstein in Richtung digitale Zukunft gelegt. Ich freue mich, dass sich die Bürgerinnen und Bürger in der Nachfragebündelung für diesen Schritt entschieden haben, so dass der Norden der Gemeinde nun zu den Vorreitern in Sachen Internetgeschwindigkeit zählen wird.“, freut sich Bürgermeister Dr. Martin Mertens.

„Dank der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rommerskirchen und vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern ist es uns gelungen, diese 40-Prozenthürde zu nehmen, um den Breitbandausbau zu realisieren.“, so Robert Ubachs, Projektleiter der Deutschen Glasfaser. Derzeit werden die Planungen für den Ausbau im Norden seitens der Deutschen Glasfaser in Abstimmung mit der Gemeinde konkretisiert.

Für die südlichen Ortsteile läuft die Nachfragebündelung der Deutschen Glasfaser noch bis zum 06. Juni dieses Jahres.



(v.l.n.r.) Bürgermeister Dr. Martin Mertens, und Robert Ubachs, Deutsche Glasfaser.